



**SATZUNG DER
GEMEINDE GEESTE
LANDKREIS EMSLAND**
**BEBAUUNGSPLAN
(VERBINDLICHER BAULEITPLAN)**
**NR.18
AM EICHENWEG
(TEILGEBIET II) M:1:1000**

| HINWEIS | FESTSETZUNGEN DURCH TEXT UND PLANZEICHEN |
|---|--|
| 1. DIE OBERKANTE DES ERDGESCHOSSESBODENS DER HAUPTGEBÄUDE DARF HÖCHSTENS 0,80m ÜBER DER MITTE DER BEFESTIGTEN STRASSE LIEGEN. | ALLGEMEINE WOHNGEBIETE |
| 2. IM BEREICH DER SICHTREICHKEIT SIND DIE GRÜNFLÄCHEN VON JEDEM BEWUCHS UND SICHTBEHINDERNDEN GEBÄUDEN ALLER ART, DIE HÖHER ALS 0,80m ÜBER FAHRBAHNOBERKANTE SIND, ENTWEDER GLEICHEND FREIHALTEN. | MISCHGEBIETE |
| GESTALTERISCHE FESTSETZUNG | |
| 3. DIE HÖHE DER GEBÄUDE, GEMESSEN VON DER FERTIGER FUSSBOGEN DES ERDGESCHOSSES BIS ZUM SPÄRRICHENSCHNITTPUNKT MIT DER AUSSEKANTE DES AUFGEHENDEN AUSSELMÄUERWERKES, DARF BEI EINGESCHOSSTIGER BEBAUUNG 3,50m UND BEI ZWEIFGESCHOSSTIGER BEBAUUNG 4,00m NICHT ÜBERSCHREITEN. | ZAHLE DER VOLLGESCHOSSE ALS HÖCHSTGRENZE (GRÜNFLÄCHENZAHLE (GFZ)) |
| 4. DIE DACHNEIGUNG VON 34° - 40° GILT FÜR DIE GRUNDSTÜCKE ZWISCHEN PLANSTRASSE H. UND I. SOWIE ZWISCHEN PLANSTRASSE G. UND H. DIE GEBÄUDE AUF DEN ANDEREN GRUNDSTÜCKEN ERHALTEN EINE DACHNEIGUNG VON 40° - 46°. HIERVON AUSGESCHLOSSEN SIND DIE MISCHGEBIETE DIE EINE DACHNEIGUNG VON 24° - 32° ERHALTEN. GÄRABEN KÖNNEN AUCH MIT FLACHDACH ERRICHTET WERDEN. | BESCHRÄNKUNG NACH § 9 (1) 25a BBOuG |
| | ÖFFENTLICH |
| | ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG UND ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER GESCHOSSIGKEIT |
| | SICHTDREIECK |
| | STELLUNG DER BAULICHEN ANLAGEN (MITTELACHSE DER HAUPTBAUKÖRPER) |
| | ABGRENZUNG STELLUNG BAULICHER ANLAGEN |
| | DACHNEIGUNG |
| | ZU ERHALTENDER BAUMBESTAND (§ 9(1) 25b BBOuG) |
| | VORH. ELT. U. ERDG. LTG. MIT GEH- FAHR UND LEITUNGSRECHTEN ZU BELASTENDE FLÄCHE |
| BEARBEITET: GEMEINDE GEESTE - BAUAMT - GEESTE, DEN 1.10.76 | |
| gez. Abeln BAU ING. | |

§ 1 DER DURCHFÜHRUNG DES BBOuG VOM 19.6.76 (NOS. GVBL. S. 550) AUFGRUND DER §§ 6 UND 40 DER NOS. GEMEINDEORDNUNG (NOO) IN DER FASSUNG VOM 18.10.77 (NOS. GVBL. S. 497) IN VERBINDUNG MIT DEN §§ 2, 2a, 9 UND 10 DES BUNDESBAUVERORDNUNGS (BBOuG) IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 18.10.76 (NOBL. S. 2256) DER BAUNUTZUNGSVERORDNUNG (BAUNO) VOM 26.11.1968 (BBGL. S. 1373) BER. BBGL. 19.69 S. 11) GEMÄß 15.9.77 (BBGL. I. S. 1373) D. PL. ZVL. VOM 19.1.1965 (BBGL. I. S. 21) HAT DER RAT DER GEMEINDE GEESTE IN SEINER SITZUNG AM 21.2.1978 DIESEN AUS NEBENSTEHENDEN ZEICHNERISCHEN UND TEXTLICHEN FESTSETZUNGEN BESTEHENDEN BEBAUUNGSPLAN ALS SATZUNG BESCHLOSSEN.

GEESTE, DEN 1.10.1978

gez. Over
BÜRGERMEISTER

gez. Brinkmann
GEMEINDELEITER

GEMÄß § 2a (2) BBOuG HAT DIE GEMEINDE AM 19.10.76 DIE ALLGEMEINEN ZIELE UND ZWECKE DER PLANUNG ÖFFENTLICH DARLEGT U. ALLGEMEIN BELEGHEIT ZUR ÄUSSERUNG UND ERÖFFNERUNG GEGEBEN. DIE ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG GEMÄß § 2a (6) BBOuG ERFOLGTE NACH ÖRTLICHER BEKANNTMACHUNG IN DER ZEIT VOM 17.1.1978 BIS 21.8.1978.

GEESTE, DEN 1.10.1978

gez. Over
BÜRGERMEISTER

gez. Brinkmann
GEMEINDELEITER

DIE GENEHMIGUNG DES BEBAUUNGSPLANES WURDE GEMÄß § 12 BBOuG AUF GRUND DER VERORDNUNG ÜBER DIE BEKANNTMACHUNG VON SATZUNGEN DER GEMEINDEN VOM 10.12.1977 IM AMTSBLATT FÜR DEN LANDKREIS EMSLAND NR. 1 VOM 15.1.79. UND VERÖFFENTLICHT.

GEMEINDELEITER

Gemarkung Dalum
Flur 5

Kreis Meppen
Gemeinde Geeste
Gemarkung Dalum
Flur 6
Maßstab 1:1000
Der Gemeinde Geeste
zur Verwirklichung unter den Bedingungen
des Rd. Erl. vom 17.3.1976 (Nds. Md. Nr. 373)
Gült. Md. 149 (139) freigegeben durch das
Katasteramt Meppen mit Verf. vom 31. 8. 1976
A. Nr. 126/76